Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Donnerstag, 25. Oktober 2018 | Jahrgang 73 / Nr. 42
Erscheint einmal wöchentlich
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
www.vorarlberg.at/amtsblatt

Amtsblatt für das Land Vorarlberg
Vorarlberg unser Land

INHALT: Verordnung – Regierungssitzung – Verlautbarung – Lebenshaltungskostenindex – Ausschreibungen der Schilehrerprüfung

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Hasensprung“ in der Gemeinde Nüziders

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 90014 Nüziders gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 8:	GST-NRN 599/1, 600;	Christiane Massimo 1426/9153
		Bernhard Massimo 1625/9153
		Kathrin Schanda 1/6
		Florian Schanda 1/6
		Arthur Bruggmüller 1/9
		Dr. rer. nat Marcel Dominik Jenny 1/9
		Natalie Rinofner 1/9
In EZ 341:	GST-NRN .530, 591;	Josefine Wachter geb. Gerngroß 1/12
		Birgit Wachter 3/12
		Peter Koch 1/3
		Hildegund Feldhofer-Kraft 1/12
		Dr. Juliane Varga-Kraft 1/12
		Dr. Othmar Kraft 1/12
		Claudia Kraft 1/24
		Fabian Kraft 1/24
In EZ 1811:	GST-NRN .374, 598/1;	Alexandra Massimo 1/2
		Bernhard Massimo 1/2

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

a) Teilungen von Grundstücken,
b) Einräumung von Bau- und Wegerechten,
c) Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
d) Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdisser

35. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung
am 23. Oktober 2018

BESCHLÜSSE:

Das Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung und das Gesetz über eine Änderung des Gemeindegesetzes werden dem Landtag vorgelegt.

Der Erstattung einer Äußerung an den Verfassungsgerichtshof nach Art. 139 Abs. 1 B-VG auf Aufhebung der Verordnung der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Zollgasse II“ in der Gemeinde Nüziders wird zugestimmt.

Der Gemeinde Satteins (Ankauf eines Löschfahrzeuges mit Containerverladeeinrichtung), der Stadt Dornbirn (Mädchentreff Dornbirn, Betriebskosten 2019), verschiedenen Antragsstellern (Qualitätsverbesserung Beherbergung, Wirtschaftsstrukturförderung, Projekt „T-MONA digital“ im Rahmen der Destinationsförderung 2017 bis 2018), der Gemeinde Egg (Rutschung Rossschwende Projekt 2018, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung) und der Gemeinde Gaschurn (Wasserversorgungsanlage, BA IX) werden Beiträge gewährt.

Es wird befürwortet, dass der Landeshauptmann gegen die Verlängerung der Konzession der Vorarlberger Illwerke AG zum Bau und Betrieb der Lünerseebahn keinen Einwand erhebt.

Für die Landesberufsschule Bludenz wird ein Pendelschlagwerk angeschafft.

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 für die der Diensthoheit des Landes unterstehenden Lehrpersonen an öffentlichen land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen wird festgesetzt.

Für das Schuljahr 2017/2018 werden die Förderbeiträge für Personalkosten für die Ferienbetreuung letztmalig auch für Gruppen unter der Mindestgruppengröße gewährt.

Die Richtlinie für die Förderung des Musikschulwesens in Vorarlberg und die Richtlinie für die Förderung von Tanzausbildungen sowie von Musik- und Orchesterprojekten außerhalb von Musikschulen in Vorarlberg werden neu erlassen.

Die Koordination des Projektes „Museumsdokumentation Vorarlberg“ wird vergeben.

Im Rahmen des Modellvorhabens „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“, werden die Projektleitung und die Gemeindeleitung der Stadt Dornbirn vergeben.

Die Erlassung einer Verordnung des Landeshauptmannes über eine Änderung der Verordnung über die Verlängerung der Ausnahme von der wasserrechtlichen Bewilligungspflicht für bestehende Kleinkläranlagen wird befürwortet.

Die Richtlinien über die Förderung zur Nachrüstung mit überdachten Fahrradabstellanlagen werden geändert.

Dem Wasserverband Hofsteig wird für das Projekt „Umlegung des Verbandssammlers und der Trinkwasserleitung sowie Neuerrichtung des Schmutzwasserpumpwerks“ aus dem Projekt „L 202, Schweizer Straße, Hard – Fußach, Rheinbrücke mit Rampen, Erneuerung“ ein Sonderbeitrag gewährt.

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag
Dr. Harald Schneider

Verlautbarung

Werttarife für Schlachtschweine und Nutzschweine gemäß Tierseuchengesetz

Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a und c des Gesetzes vom 6. August 1909, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz – TSG), RGBl.Nr. 177/1909, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für Schlachtschweine sowie der Werttarif für Nutzschweine nach Anhörung der Landwirtschaftskammer Vorarlberg wie folgt festgelegt:

Schlachtschweine (Mastschweine):
Der Werttarif für die Bemessung der Entschädigung bei Schlachtschweinen (Mastschweinen) für Vermögensnachteile aus den im § 48 Abs. 1 Z. 1 Tierseuchengesetz genannten Fällen beträgt im Monat Oktober 2018 unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises pro kg Lebendgewicht € 1,31 netto.

Nutzschweine:
Der Werttarif für die Bemessung der Entschädigung bei Nutzschweinen für Vermögensnachteile aus den im § 48 Abs. 1 Z. 1 Tierseuchengesetz genannten Fällen beträgt für das vierte Quartal 2018 unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Preises bzw. der preisbestimmenden Unterschiede für

Ferkel bis acht Wochen	pro Stück € 40,50 netto
Ferkel ca. zehn Wochen	pro Stück € 54,68 netto
Schweine 30 bis 90 kg	pro kg Lebendgewicht € 1,52 netto
Schweine über 90 kg	pro kg Lebendgewicht € 1,36 netto

Für den Landeshauptmann
im Auftrag
DI Günter Osl

Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI

	2000 = 100	1996 = 100	1986 = 100	1976 = 100	1966 = 100	Mai 1945 = 100
Jahresdurchschnitt 2007	114,5	122,0	159,1	248,7	433,9	4779
Jahresdurchschnitt 2008	118,2	125,9	164,2	256,7	447,8	4933
Jahresdurchschnitt 2009	118,8	126,6	165,1	258,0	450,1	4958
Jahresdurchschnitt 2010	121,0	128,8	168,0	262,6	458,3	5048
Jahresdurchschnitt 2011	124,9	133,0	173,5	271,2	473,2	5213
Jahresdurchschnitt 2012	128,0	136,3	177,8	277,9	485,0	5342
Jahresdurchschnitt 2013	130,6	139,0	181,4	283,5	494,7	5449
Jahresdurchschnitt 2014	132,7	141,3	184,3	288,0	502,6	5537
Jahresdurchschnitt 2015	133,9	142,5	185,9	290,6	507,2	5586
Jahresdurchschnitt 2016	135,1	143,8	187,6	293,2	511,8	5636
Jahresdurchschnitt 2017	137,9	146,8	191,5	299,3	522,4	5754
September 2017	138,7	147,6	192,6	301,1	525,5	5787
Oktober 2017	138,9	147,8	192,8	301,4	526,0	5793
November 2017	139,1	148,1	193,2	301,9	527,0	5804
Dezember 2017	139,7	148,6	193,9	303,1	529,0	5826
Jänner 2018	138,7	147,6	192,6	301,1	525,5	5787
Februar 2018	139,1	148,1	193,2	301,9	527,0	5804
März 2018	139,9	148,9	194,3	303,7	530,0	5837
April 2018	140,2	149,2	194,6	304,3	531,0	5849
Mai 2018	140,5	149,5	195,0	304,8	532,1	5860
Juni 2018	140,7	149,8	195,4	305,4	533,1	5871
Juli 2018	140,5	149,5	195,0	304,8	532,1	5860
August 2018	140,5	149,5	195,0	304,8	532,1	5860
September 2018 [1)]	141,5	150,6	196,5	307,2	536,1	5904

[1)] vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rücker

Ausschreibung der Schilehrerprüfung

Der nächste Termin für die Schilehrerprüfung 1. Teilprüfung (Praktikantenprüfung) ist:

Zeit: Samstag 15. Dezember und Sonntag 16. Dezember 2018,
Anmeldeschluss: Mittwoch 28. November 2018 beim Vorarlberger Schilehrerverband

Ort: Theoretische Prüfung: A-6780 Schruns, Silvretta Nova Zentrale
Praktische Prüfung: A-6780 Schruns, Hochjoch

Zugelassen werden gemäß § 22 Abs. 4 Schischulgesetz Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben.

Für die Prüfungskommission
Die Vorsitzende
Dr. Elisabeth Winner-Stefani

Ausschreibung der Schilehrerprüfung

Der nächste Termin für die Schilehrerprüfung 1. Teilprüfung (Praktikantenprüfung) ist:

Zeit: Sonntag 16. Dezember und Montag 17. Dezember 2018,
Anmeldeschluss: Mittwoch 28. November 2018 beim Vorarlberger Schilehrerverband

Ort: Theoretische Prüfung: A-6881 Mellau, Ferienhaus Moll
Praktische Prüfung: A-6881 Mellau, Mellauer Bergbahnen

Zugelassen werden gemäß § 22 Abs. 4 Schischulgesetz Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben.

Für die Prüfungskommission
Die Vorsitzende
Dr. Elisabeth Winner-Stefani

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.